

Sinn und Prinzipien der EU



Die Europäische Union ist eine Wertegemeinschaft.

Die EU basiert auf gemeinsamen demokratischen Grundwerten, die in Artikel 2 des EU-Vertrages in der Fassung des Vertrags von Lissabon und ausführlicher in der Grundrechtecharta der Europäischen Union dargestellt sind. Die Achtung der Menschenwürde, die Freiheit, die pluralistische Demokratie, die Toleranz, die Gleichheit und Nichtdiskriminierung, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit sowie die Wahrung der Menschenrechte einschließlich des Minderheitenschutzes bilden das Fundament der Europäischen Union.

Die Europäische Union basiert auf dem Prinzip der Supranationalität.

Supranationalität bedeutet, dass die Staaten nationale Souveränität abgeben und diese auf europäischer Ebene gemeinsam ausüben. Damit wird ausgeschlossen, dass Angelegenheiten von Staaten alleine entschieden werden.

Die Europäische Union kann unmittelbar Gesetze (sogenannte Verordnungen) erlassen oder Vorgaben ("Richtlinien") machen, die die Staaten dann in nationales Recht umsetzen müssen.

Nur so ist es möglich, Europa zu einem gemeinsamen Lebens- und Handlungsraum zu entwickeln. Beispiele für die Supranationalität sind der Binnenmarkt einschließlich Verbraucher*innenschutz, die Währungspolitik (Euro), der Umweltschutz oder auch die Regelungen des Schengener Übereinkommens.

Zwar war die EU zu Anfang vor allem als wirtschaftlicher Zusammenschluss konzipiert, doch hat sie sich nach und nach zu einer Organisation weiterentwickelt, die ihren Bürger*innen ein hohes Maß an sozialer Sicherheit bietet. Mit steigendem Lebensstandard wuchsen auch die Bemühungen der EU für mehr soziale Rechte. Die Förderung von Demokratie, Menschenrechten und der Zivilgesellschaft sowie die Bekämpfung der Diskriminierung rückten stärker in den Mittelpunkt.

Trotz Phasen der Stagnation und Krisen sind heute in der EU viele Punkte, die in der Gründungszeit der 50er Jahre als Ziel und Vision formuliert wurden, verwirklicht worden. Dabei formten die Erweiterungen und die Ausweitung der Zuständigkeiten die Geschichte der EU immer wieder neu.

Krisen- EU – Euro – Lebens- und Handelsraum – 50er Jahre – Bekämpfung – Lissabon – Menschenrechte – alleine – Toleranz – Binnenmarkt – Sicherheit – Europäische Union – Geschichte – Lebensstandard – Umweltschutz – Grundwerte – wirtschaftlicher Zusammenschluss – Nichtdiskriminierung – Verbraucher*innenschutz – Souveränität – Bürger*innen